

Korb



Henkel

Gedanken für Begleitpersonen

Heute haben wir die Geschichte von einem grossen Vertrauen gehört.
Wir haben Ihnen hier den Text aus der Bibel die „Gute Nachricht“ Matthäus 7.24 aufgeschrieben.

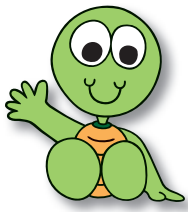
*Jesus sagt: Wer auf mich hört und danach handelt, ist klug und handelt wie ein Mann, der ein Haus auf massiven Felsen baut. Auch wenn der Regen in Sturzbächen vom Himmel rauscht, das Wasser über die Ufer tritt und die Stürme an diesem Haus rütteln, wird es nicht einstürzen, weil es auf Fels gebaut ist.
Doch wer auf mich hört und nicht danach handelt, ist ein Dummkopf; er ist wie ein Mann, der ein Haus auf Sand baut. Wenn der Regen und das Hochwasser kommen und die Stürme an diesem Haus rütteln, wird es mit Getöse einstürzen.*

Welchen Stellenwert hat das Vertrauen in Ihrem Leben?

Nachstehend haben wir ein Ihnen einige Texte zum Thema Vertrauen.

Nehmen Sie sich eine ruhige Minute Zeit und überlegen Sie: Welcher dieser Text spricht sie an? Und, welcher Texte könnte für Sie, mit Blick auf Ihr Kind, zu einem Begleiter werden?

Der beste Beweis der Liebe ist Vertrauen.	Vertrauen ist Mut, und Treue ist Kraft.
Liebe mich dann, wenn ich es am wenigsten verdient habe, denn dann brauche ich es am meisten.	Die grösste Ehre die man einem Menschen antun kann, ist die, dass man zu ihm Vertrauen hat.
Setzt euer Vertrauen auf ihn (Gott), der Lohn dafür bleibt nicht aus.	Setzt für immer das Vertrauen auf den Herrn, der unser Gott ist, unser Fels für alle Zeiten! Jesaja 26, 4
Der Herr selbst muss das Haus bauen, sonst arbeiten die Bauleute vergeblich. Der Herr selbst muss die Stadt beschützen, sonst ist jede Wache umsonst. Psalm 127	Ein Kind, das seinen Eltern vertraut, findet immer wieder nach Hause.
Verlasst euch stets auf den Herrn; denn der Herr ist ein ewiger Fels. Jesaja 26,4	Nichts kann den Menschen mehr stärken als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.
<u>Der wichtigste Baustoff für das Haus der Liebe ist das Vertrauen.</u>	Vertrauen heisst, die unsichtbare Hand zu spüren, die uns sicher durchs Leben geleitet.
Auch wenn keiner dich versteht. Gott liebt dich, kennt deinen Weg und hilft dir weiter. Aber vertrauen musst du!	Trau, schau, wem!



Das Kiki-Heft (Kinder und Kirche) erscheint 8-mal im Jahr und bietet Ethik für Kinder – mit spannenden Geschichten, Spielen, Rätseln und vielem mehr. Es richtet sich an Kinder von 6 bis 9 Jahren, wird aber auch von älteren gern in die Hand genommen.

Das Kiki-Heft regt die Kinder an, selbst aktiv zu werden und nicht nur zu konsumieren. Deshalb gibt es in jedem Heft auch Bastel-, Rezept- und Mitmach-Ideen.

Bestellen Sie das Heft beim KiK-Verband (Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, oder direkt über www.kik-verband.ch/kiki) zu Fr. 25.– pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.–). Wir schicken gerne Probeexemplare!



Kiki 7/15: Die Welt der Farben

Im Herbst ist der Wald ganz besonders farbig: Die Bäume leuchten rot, gelb und orange. Aus gepressten Blättern lassen sich schöne Bilder und Herbstschmuck basteln. Die Natur hat aber noch viele weitere Farben zu bieten – Gott hat die Welt wunderbar vielfältig erschaffen!

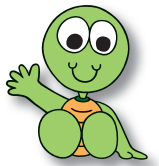
Im neuen Kiki möchten wir die Kinder dazu ermuntern, die Augen für die Farben dieser Welt zu öffnen und sich daran zu freuen. Und im Beitrag «Farben für Gott» zeigen wir verschiedene Varianten, wie Künstler Kirchen mit Farben geschmückt haben.

Wie immer gibts zum Thema auch Rätsel, Bastel- und Rezeptvorschläge und diesmal auch Kikis Farbenspiel für bis zu vier Personen.



Das Kiki kann den Kindern gut als Bhaltis mitgegeben werden; so wird das christliche Gedankengut auch nach Hause getragen. Es eignet sich für den Religionsunterricht, die Sonntagschule, für Kindertreffs und Plauschnachmittage. Auf der nächsten Seite finden Sie einige Ideen dazu.

Die Farben von Kirchenfenster-Bildern leuchten im Sonnenlicht besonders schön. Dieses Bild stammt aus Sint Janskerk, einer Kreuzbasilika im niederländischen Gouda. Es zeigt die Fusswaschung vor dem letzten Abendmahl.



Das Kiki im Einsatz

... mit dem Besuch einer Kirche

Lassen Sie die Kinder in einer Kirche als «Farben-Detektive» den Kirchenschmuck untersuchen:

- Welche Materialien kamen zum Einsatz?
- Welche Farben wurden verwendet?
- Was stellen die Bilder, Figuren und Verzierungen dar? Erkennt man Jesus oder Maria aus den anderen Personen heraus?

Die grösseren Kinder kennen evtl. die Geschichten zu den dargestellten Szenen bereits und können mit etwas Hilfe herausfinden, worum es sich handelt.

... mit gemischten Farben

Aus aktuellem Anlass beschreiben wir in diesem Kiki-Heft, wie im Druck alle Farben aus nur vier Grundfarben gemischt werden. Schaffen es die Kinder – evtl. mit etwas Hilfe –, daraus gemeinsam alle Regenbogenfarben zu mischen? (Anders als im Druck, wo die Farben hintereinander aufgetragen werden, müssen sie fürs Arbeiten mit Pinseln im Voraus gemischt werden. Dafür können die Mischverhältnisse durch Ausprobieren ermittelt werden.)

... mit einem gemeinsamen Riesenbild

Eine «farbige Welt» bedeutet auch, dass viel Unterschiedliches darin Platz hat, dass alle Menschen ihre Ideen und Wünsche einbringen können sollen, dass niemand ausgeschlossen wird. Mit einem Riesenbild (zum Beispiel mit Wasserfarben auf eine grosse Papierbahn) wird die farbige Gemeinschaft gelebt, und zwar indem

jedes Kind nur mit einer Farbe malt (gelb *oder* grün *oder* violett...). Wer nun also einen Baum malen möchte, kann mit «seinem» Grün die Krone malen, muss aber das Kind mit Braun bitten, den Stamm zu ergänzen. Und das Kind mit Rot malt vielleicht Äpfel dazu.

Gemeinschaftsbilder sind immer ein sehr kommunikatives Erlebnis und bilden auch einen schönen Wandschmuck für die Kirche!

... mit einem Gespräch

Je bunter, desto interessanter! Was bedeutet eine «farbige Gemeinschaft» (siehe oben) im Alltag?

- Wo bringe ich «Farbe» in die Welt? Wo machen andere meinen Tag etwas bunter?
- Wo wird die «Farbe» ausgeschlossen? (Zum Beispiel während einer Prüfung, wo jede Ablenkung stören würde.)
- Wo könnten wir als Gruppe etwas «farbiger» machen?

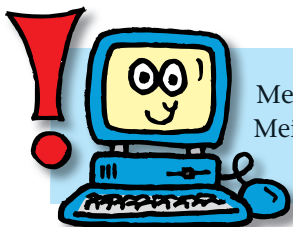
... mit einem farbigen Dessert

Farbe, die man essen kann? Im Kiki beschreiben wir, wie man mit roter Erdbeer-Sosse schöne Muster auf Vanille-Crème zaubern kann. Da dürfen die Kinder kreativ sein und danach ihr «Bild» gleich aufessen.

... mit dem Farben-Memory

Die farbigen Natur-Fotos aus dem Kiki können Sie unter www.kiki.ch/downloads/0715 als Memory-Spiel herunterladen und ausdrucken.

Für die Profis gibt es auch eine Variante mit Farbflächen! (Wer findet für diese Farben lustige und passende Namen?)



Mehr mit Kiki: Spiele, Rätsel, Witze, Mitmach-Abenteuer, ein Meinungs-Forum und, und, und! Das gibt es unter www.kiki.ch – alles gewaltfrei, werbefrei und garantiert kindertauglich!

